

Beyde [Beide, Bayde], August Johann Friedrich senior

Geboren am 22. Februar 1789 in Leipzig, Deutschland

Gestorben am 3. Oktober 1869 in Wien, Österreich

Deutscher Blechblasinstrumentenmacher; ließ sich kurz vor 1818 in Wien Neu-Lerchenfeld nieder. Nach Waterhouse heiratete er 1812 in Ofen (Budapest, Ungarn). Während seiner frühen Wiener Jahre fertigte er nach Modellen des Hoftrompeters Anton Weidinger Klappentrompeten und Klappenhörner an, die 1823 zum Preis von 25 bis 90 Gulden angeboten wurden. Um die Trompeten- und Waldhornmacherbefugnis kam er 1826 ein. Nach der Ablehnung des ersten Antrags folgte die Bewilligung des zweiten im Januar 1827. Im Juni 1832 erteilte ihm die Regierung Niederösterreichs die Erlaubnis zur „Jungenlehre“. Zu dieser Zeit besaß er bereits das Haus in Wien Kaiserstraße 209. Mit seiner Ehefrau Theresia (geb. Kreml) hatte er zwei Söhne Joseph Ferdinand (* 23.3.1818) und Friedrich August jun. (* 2.3.1820), die ihre berufliche Karriere ebenfalls als Blechblasinstrumentenmacher begannen. Joseph Ferdinand spezialisierte sich später möglicherweise auf die Produktion von Bleiplatten. Er leistete 1843 den Bürgereid, sein Bruder 1844. Beyde sen. starb verwitwet an Altersschwäche.

Blechblasinstrumente aus der Werkstatt Beydes werden u.a. im Metropolitan Museum New York (Tuba, acc. no. 89.4.2269), Muziekinstrumentenmuseum Brüssel (Basstuba, Inv.-Nr. 1280), Grassi Museum Leipzig (Naturtrompete, Inv.-Nr. 1776 und Ventilposaune, Inv.-No. 1916) und in der Sammlung der University of Edinburgh (Ventilposaune, MIMEd 5780) bewahrt. Eine frühe vierklappige Trompete von Beyde sen. befindet sich in der Sammlung Burri (CH-BE-burri 1184/74), ein weiteres frühes Instrument mit sechs Klappen in Rom (Museo Nazionale degli Strumenti Musicali, no. cat. gen. 2667)

[Mag. Dr. Beatrix Darmstädter, MAS]

Quellen:

NÖLA, Index 9.A 1826 (38654 A 27), 1827 (895 A 27), 1832 (26388 A 27), 1843 (32025 A 27)

Taufbuch, Evang. Gem. AB, Wien, Jg. 1818 fol. 198 und 1820 fol. 333

Wiener Zeitung, 27. Dezember 1823, 1318 f

WSLA, HR Politica Indices 1843, 1847, 1852, 1859 und TBP [300] 1869

Literatur:

Luisa CERVELLI: Antichi strumenti musicali in un moderne museo, Rom 1986, 34

Rudolf HOPFNER: Wiener Musikinstrumentenmacher 1766–1900, Tutzing 1999, 49 f

Helmut OTTNER: Der Wiener Instrumentenbau 1815–1833, Tutzing 1977, 23

William WATERHOUSE: The New Langwill Index. A Dictionary of Musical Wind-Instrument Makers and Inventors, London 1993, 31